

# My heart love you!

## Love your heart me?

Von abgemeldet

### Kapitel 5: End!

*Für das was du liebst, würdest du alles tun. Um das zu schützen, was dir wichtig ist, würdest du alles tun. Um das was du hasst, von ihm fern zu halten, würdest du alles tun, aber was ist **alles**? Alles ist all das, was du nur für ihn tun würdest..*

#### - Kapitel 5 – End!

*Ein klarer blauer Himmel, ist das das letzte das ich sehen werde?* fragte Taki sich, als er sich vor Schmerzen auf der Wiese krümmte.

Er wollte eigentlich nur schnell zur Apotheke, aber dann entschloss er sich eine Pause auf der Wiese einzulegen und so geschah es, dass ein stechender Schmerz seinen Kopf heimsuchte.

Langsam zog sich der Schmerz zurück und Taki hatte das Gefühl, dass ihm langsam die Kraft verlässt.

Er sah zur Seite, griff nach seinem Handy und rief Nick an.

„Hallo?“ hieß es an der anderen Leitung.

„Hey..“ sagte Taki leise.

„Taki? Bist du das?“ fragte Nick aufgeregt und man hörte im Hintergrund die Türe zuschlagen.

„Ja..magst du her kommen? Ich liege auf der Wiese....im Stadtpark.“ sagte Taki leise.

„K-Klar, bleib bloß da!“ sagte Nick ernst und legte dann auf.

Es dauerte nicht lange, da kam Nick auch schon an.

„Taki?! Hey hörst du mich?“ fragte er vorsichtig.

„Japp, komm leg dich her zu mir.“ sagte Taki leise und hob ganz leicht den Arm zu ihm hoch.

Er war ganz blass und seine Lippen hatten ein leichtes Blau.

Nick wusste was jetzt kommen würde...er legte sich neben Taki und schloss ihn fest in seine Arme.

„Sagst du mir jetzt endlich, was du mir damals im Bus sagen wolltest?“ fragte Taki und sah zu ihm hoch.

„Es bringt doch eh nichts mehr..“ sagte Nick und strich ihm durchs Haar. „Es ist nichts von Relevanz.“

„Mir egal, ich will es hören..“ sagte Taki leise.

Er merkte wie der Blick begann langsam zu verschwimmen, aber das war ihm egal.

„Ich wollte dir sagen, dass ich den ganzen Abend über den Kuss nachdachte und ich gemerkt habe, dass ich mich besser von dir fernhalte. Das habe ich auch getan und das nur aus einem einzigen Grund, ich hatte Angst vor den Gefühlen, die ich für dich fühle. Taki? Ich glaube ich liebe dich. Nein, ich bin mir sicher, dass ich dich liebe.“ sagte Nick und legte seine Lippen ganz leicht auf Takis.

Taki wich etwas zurück und sagte dann leise: „Sagst du Sosuke bitte, dass es nicht am ihm lag?“

Dann küsste er Nick sanft und zugleich leidenschaftlich.

Langsam ließ der Kuss nach und Takis-Körper wurde immer schwerer.

Sein Blick, der vor wenigen Minuten, voller Wärme war, wurde nun kalt und leer.

Eine Träne lief Takis-Wange entlang, es war die Träne die Nicks-Augen verlassen hatte.

„Weißt du wieso er gehofft hatte das du ihn anrufst?“ sagte Sosuke, der gerade auf Nick zu kam.

„Wieso wir einander lange nicht mehr küssten?“ fügte Nick hinzu und kniete sich runter zu Taki.

„Wieso?“ fragte Nick, obwohl er die Antwort bereits ahnte.

Sosuke holte sein Handy hervor, schrieb dem Arzt eine Sms und packte sein Handy wieder weg, bevor er dann sagte: „Weil er gemerkt hatte, dass er dich vom ersten Moment an geliebt hat, deshalb hat er mich auch am selben Abend noch angerufen, er hatte Sehnsucht nach **dir** .. Wie ich schon sagte, ich beneide dich..er hat dich bis zum letzten Moment geliebt.“

Nicks-Blick wurde traurig und er sagte leise: „Er liebte mich, ich liebte ihn und dennoch haben wir einander nie wirklich lieben können. Du beneidest mich um seine Liebe, aber ich beneide dich um all die Jahre, die du mit ihm hattest.“

Es kehrte Schweigen ein und keine wagte es etwas zu sagen, bis dann der Leichentransport kam.

Der Arzt prüfte noch einmal Puls und Atmung, dann sah er zu den Drei Männern in schwarz und nickte kurz.

„Haben sie die Eltern benachrichtigt?“ fragte der Arzt, Sosuke seufzte kurz und sagte dann: „Sie bekamen die selbe Sms wie sie.“

Der Arzt nickte leicht und drehte sich zum Wagen: „Ich werde sie dennoch heute Abend anrufen müssen.“

Nick stand auf und ging ganz langsam den Berg runter, auf den Bürgersteig. Er sah kurz zurück und ging dann schweigend Richtung nach Hause.

Es war ein trauriger und dunkler Tag, es war ein Tag den Nick niemals vergessen würde...

Es war der Tag, an dem er das verlor, was sein Leben lebenswert gemacht hatte.

## Ende Kapitel 5